

wie Gregor der Grosse. Endlich ist zu erwägen, dass der Verfasser der Vita, wenn er aus der Chronik übersetzt hätte, sofort bei der sehr frei und fehlerhaft gehaltenen deutschen Uebersetzung das Zitat aus Gregor gemerkt und aufgesucht haben müsste. Das ist so unglaublich, dass sich das gegenteilige Verhältnis mit Notwendigkeit aufdrängt.

Aehnlich steht es mit folgenden Stellen:

Chronik fol. 76v.	Vita Arnoldi (Jaffé 611).
Gott (der alle menschen und die haymlichkeit ierer hertzen erkennen thut) . . .	Deus qui absconditorum cognitor novit . . . ¹ .
fol. 78r:	Jaffé 617:
umb die mytennacht.	intempeste noctis silentio . . . ² .

Es sind zwei Bibelzitate, und zwar nicht alltägliche, wie sie etwa auch einem Laien geläufig sein konnten, sondern solche, die nur einem mit der lateinischen Bibel ganz vertrauten in die Feder fliessen konnten. Die Chronik gibt sie sehr frei wieder, die Vita ziemlich genau. Zudem sind die in den Zitaten ausgedrückten Gedanken so allgemeiner Art, dass nur einer, der in der Vulgata sozusagen lebt und lateinisch schreibt, darauf kommen konnte, sie mit Worten der hl. Schrift auszudrücken.

Ausser diesen beweiskräftigen Stellen liessen sich noch lange Abschnitte aus der Vita und der Chronik nebeneinanderstellen, bei deren Vergleich jeder unbefangene Leser sofort merkt, dass die deutsche Chronik die spätere Uebersetzung der Vita ist. Es sei z. B. auf eine Stelle hingewiesen:

Chronik fol. 79v:	Vita Arnoldi (Jaffé 626):
. . . und zoch mit zweihundert pferden wolgerüst, auch mit . . .	in nobilissimo robustoque milite centeno et quadrageno.

Dass ein späterer Uebersetzer die Zahlen abrundet, ist nicht erstaunlich. Aber dass ein Uebersetzer die vorgefundene runde Zahl aus freier Erfindung in eine andere verändert, und das bei einem so ganz nebensächlichen Umstande, ist unwahrscheinlich.

Durch diese Tatsachen fällt die Annahme Ilgens, der Fälscher der Vita habe die Zimmernsche Chronik als seine

1) Dan. 13, 42: Deus aeternae, qui absconditorum es cognitor.
2) 3. Reg. 3, 20: Et consurgens intempestae noctis silentio.